



Dieses Dokument ist auf die systemseitige technische Umsetzung beschränkt.
Wir empfehlen Ihnen dringend Ihren Steuerberater in die Umsetzung einzubeziehen!

**Absenkung der Mehrwertsteuer im Rahmen des Konjunktur- und
Zukunftspaketes der Bundesregierung 2020**
Vorgehensweise zur manuellen Abdeckung der Änderungen
23. Juni 2020

Einführung

Alle Informationen in diesem Dokument beziehen sich auf die offizielle Kommunikation der Bundesregierung zum Zeitpunkt der Anfertigung.

Dieses Dokument beinhaltet Informationen für die systemseitige Umsetzung der Auswirkungen des Konjunkturpakets der Bundesregierung innerhalb von SAP Business One.

Steuerrechtliche Fragen, rund um die inhaltliche Umsetzung der Anforderungen, werden in diesem Dokument nicht erläutert und müssen mit dem jeweiligen Steuerberater geklärt werden.

Bitte beachten Sie, dass der Bundesrat, Stand heute, erst für den 29.06.2020 bezüglich dieses Paketes eine Sondersitzung einberufen hat. Hier wird eine endgültige Entscheidung, auch im Hinblick auf die Umsetzung, erwartet.

Inhalt

Handlungsempfehlungen vor dem 1. Juli 2020

- Neue Steuerkonten für 16% und 5% Vor- und Ausgangssteuer
- Neue Steuerkennzeichen für 16% und 5% Vor- und Ausgangsteuer
- Anpassung der Steuerkennzeichen im Geschäftspartner-Stamm
- Anpassung der Steuerkennzeichen im Artikelstamm
- Neue Erlöskonten für 16% und 5% Ausgangssteuer anlegen
- Anpassung der Steuererklärungsfelder
- DATEV-Schnittstelle

Handlungsempfehlungen nach dem 1. Juli 2020

Handlungsempfehlungen vor dem 1. Juli 2020

Um die bevorstehende Änderung des Mehrwertsteuersatzes zu unterstützen, sollten vorhandene Steuerkennzeichen überprüft und aktualisiert, beziehungsweise neue Steuerkennzeichen erstellt und/ oder neue Konten im Kontenplan unter Einbeziehung eines Steuerberaters erstellt werden. Details finden Sie auf den Folgefolien.

Gerne unterstützen wir Sie bei diesen systemseitigen Anpassungen. Es ist empfehlenswert die geplanten Änderungen in Ihrem Testsystem anzulegen und dort durchzuspielen. Gerne können wir Ihre aktuellen Produktivsysteme in Ihr Testsystem übertragen, so dass sie dort einen aktuellen Stand haben.

Nach dem jetzigen Stand der Dinge ist die Auslieferung eines Patches laut SAP nicht erforderlich. Die Auslieferung weiterer automatisierter Verfahren zur Unterstützung der Steueränderung ist laut SAP nicht geplant.

Neue Steuerkonten für 16% und 5% Vor- und Ausgangssteuer

Finanzwesen > Kontenplan bearbeiten

In Absprache mit dem Steuerberater müssen neue Steuerkonten für Vor- und Ausgangssteuer angelegt werden (1). Die Steuerkonten können in SKR03 15XX (Ausgangsteuer) sowie 17XX (Vorsteuer) und in SKR03 14XX (Vorsteuer) sowie 38XX Ausgangssteuer lauten. Die Konten müssen unter der Rubrik „Sonstige Verbindlichkeiten“ (Ausgangssteuer) sowie „Sonstige Vermögengegenstände“ (Vorsteuer) in der GuV eingeordnet werden (2). Alternativ können nach Absprache mit dem Steuerberater auch bestehende nicht genutzte Steuerkonten verwendet werden.

Bitte beachten Sie: Unternehmen, die Anzahlungen erhalten müssen auch für Anzahlungen neue Steuerkonten definieren. Diese werden unter Administration > Definition > Kontenfindung Sachkonten > Einkauf / Verkauf > Steuer eingepflegt.

Kontenplan bearbeiten

Details Sachkonto

Titel Aktives Konto

Sachkonto: 1777
Kontoname: zsteuer 16% 1.7.20-31.12.20

Ebene: 5

Position des Sachkontos

Hauptebene: 2
Übergeordnetes El.: 3000070
Position in Hauptebene: Nach 1776

1

1765 - Umsatzsteuer nicht fällig 16%
1766 - Umsatzsteuer nicht fällig 19%
1770 - Umsatzsteuer
1771 - Umsatzsteuer 7%
1772 - Umsatzsteuer 7% innergem. Erwerb
1773 - Umsatzsteuer 16% innergem. Erwerb
1774 - Umsatzsteuer 19% innergem. Erwerb
1775 - Umsatzsteuer 16%
1776 - Umsatzsteuer 19%
1777 - Umsatzsteuer 16% 1.7.20-31.12.20
1778 - Umsatzsteuer 19% aus Inland steuerpflichtig
1779 - Erwerbsteuer Ausgangssteuercharakter
1780 - Umsatzsteuer - Vorauszahlungen
1781 - Umsatzsteuer - Vorauszahlungen 1/11
1782 - Nachsteuer UStVA KZ 65
1783 - In Rechn. unber. ausg. St. KZ 69 KZ

Gleichrang. Kto hinzufüg.
Untergeordn. Kto hinzufüg.

OK Abbrechen

Kontenplan bearbeiten

Details Sachkonto

Titel Aktives Konto

Sachkonto: 1580
Kontoname: zsteuer 16% 1.7.20-31.12.20

Ebene: 5

Position des Sachkontos

Hauptebene: 2
Übergeordnetes El.: 1000064
Position in Hauptebene: Nach 1579

1

1571 - Vorsteuer 7%
1572 - Abziehbare Vorsteuer 7% innern. Er...
1573 - Abziehbare Vorsteuer 16% innern. E...
1574 - Abziehbare Vorsteuer 19% innern. E...
1575 - Vorsteuer 16%
1576 - Vorsteuer 19%
1577 - Abziehbare Vorsteuer 16/19% §13b U...
1578 - Abziehbare Vorsteuer §13b UStG
1579 - Erwerbsteuer Vorsteuercharakter
1580 - Vorsteuer 16% 1.7.20-31.12.20
1588 - Einfuhr-Umsatzsteuer 16/19% (bezahlt)
1590 - Durchlaufende Posten
1592 - Interimskonto Anzahlung
1793 - Verrechnungskonto geleistete Anzahl...
1000070 - III. Wertpapiere
1000071 - 1. Anteile an verbundenen Unterneh...

Gleichrang. Kto hinzufüg.
Untergeordn. Kto hinzufüg.

OK Abbrechen

Die Steuerkonten können bereits heute angelegt werden.

Wenn Sie die DATEV-Schnittstelle nutzen, legen Sie bitte für die neu angelegten Konten unter Finanzwesen > Kontenplan > Kontodetails eine Nummer für das DATEV-Konto an.

DATEV-Konto:	Nein
DATEV-Automatikkonto:	Ja
Erstdatenerfassung:	<input type="checkbox"/>
Budgetrelevant:	<input type="checkbox"/>
Anderes USt.-Kennz. erlauben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Wechselkursdifferenzen:	<input checked="" type="checkbox"/>
Währungsumrechnung:	<input checked="" type="checkbox"/>

OK Abbrechen

Neue Steuerkennzeichen für 16% und 5% Vor- und Ausgangsteuer

Administration > Finanzwesen > Steuer > Steuerschlüssel

Es müssen neue Steuerkennzeichen für 16% sowie 5% Vor- und Ausgangsteuer angelegt werden. Es können bspw. Steuerkennzeichen mit der Bezeichnung „A2-16“ (16% Ausgangssteuer), „A1-5“ (5% Ausgangsteuer) sowie „V2-16“ (16% Vorsteuer) und „V1-5“ (5% Vorsteuer) angelegt werden (1). Diese werden ab 1.7.20 gültig gesetzt. Die Steuerkennzeichen werden mit den neu angelegten dazugehörigen Steuerkonten verknüpft.

Steuerkennzeichen - Definition													
#	Code	Inaktiv	Name	Kategorie	EU	Dreiecksgeschäft	Warenlieferung	Sonstige Leistung	Erwerb/Rückbuchung	Gültig ab	Satz %	Nicht abzugsf. %	Steuerkonto
1	E1	<input type="checkbox"/>	Innernationale Erwerbe 16%(06)/19%(07)	Vorsteuer	<input type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>	01.01.2007	19		 1574
2	E11	<input type="checkbox"/>	Innernationale Erwerbe 16% (ab 2007)	Vorsteuer	<input type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>	01.01.2007	16		 1573
3	E12	<input type="checkbox"/>	Innernationale Erwerbe 19% (nur 2006)	Vorsteuer	<input type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>	01.04.2006	19		 1574
4	E2	<input type="checkbox"/>	Innernationale Erwerbe 7%	Vorsteuer	<input type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>	01.01.2000	7		 1572
5	E7	<input type="checkbox"/>	Steuerfreie Innernationale Erwerbe §4b	Vorsteuer	<input type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>	01.01.2000			 1579
6	E8	<input type="checkbox"/>	Innernationale Erwerb 16%(06)/19%(07) neue Fahrzeug	Vorsteuer	<input type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>	01.01.2007	19		 1574
7	E81	<input type="checkbox"/>	Innernationale Erwerbe 16% (ab 2007) neue Fahrzeuge	Vorsteuer	<input type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>	01.01.2007	16		 1573
8	E82	<input type="checkbox"/>	Innernationale Erwerbe 19% (nur 2006) neue Fahrzeuge	Vorsteuer	<input type="checkbox"/>				<input checked="" type="checkbox"/>	01.04.2006	19		 1574
9	N1	<input type="checkbox"/>	Vorsteuer 16%(06)/19%(07), zu 30% nicht abzugsfähig	Vorsteuer	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	01.01.2007	19	30	 1576
10	N11	<input type="checkbox"/>	Vorsteuer 16% (ab 2007), zu 30% nicht abzugsfähig.	Vorsteuer	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	01.01.2007	19	30	 1575
11	N12	<input type="checkbox"/>	Vorsteuer 19% (nur 2006), zu 30% nicht abzugsfähig.	Vorsteuer	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	01.04.2006	19	30	 1576
12	U1	<input type="checkbox"/>	Einfuhrumsatzsteuer 16%(06)/19%(07)	Vorsteuer	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	01.01.2007	19		 1588
13	U11	<input type="checkbox"/>	Einfuhrumsatzsteuer 16% (ab 2007)	Vorsteuer	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	01.01.2007	16		 1588
14	U12	<input type="checkbox"/>	Einfuhrumsatzsteuer 19% (nur 2006)	Vorsteuer	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	01.04.2006	19		 1588
15	V0	<input type="checkbox"/>	VSt 0%	Vorsteuer	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	01.01.2000			 1570
16	V1	<input type="checkbox"/>	VSt 7%	Vorsteuer	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	01.01.2000	7		 1571
17	V2	<input type="checkbox"/>	VSt 16%(06)/19%(07)	Vorsteuer	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	01.01.2007	19		 1576
18	V21	<input type="checkbox"/>	VSt 16% (ab 2007)	Vorsteuer	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	01.01.2007	16		 1575
19	V22	<input type="checkbox"/>	VSt 19% (nur 2006)	Vorsteuer	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	01.04.2006	19		 1576
20	V28	<input type="checkbox"/>	Wareneingang 5,5%										
21	V29	<input type="checkbox"/>	Wareneingang 10,7%										
22	V4	<input type="checkbox"/>	VSt 0% innernat. Dre										
23	V5	<input type="checkbox"/>	VSt Berichtigung §15a										
24	V6	<input type="checkbox"/>	Steuerbeträge nach Kef										
25	A0	<input type="checkbox"/>	USt 0%										
26	A1	<input type="checkbox"/>	USt 7%										
27	A10	<input type="checkbox"/>	Umsatz nicht steuerbar										
28	A11	<input type="checkbox"/>	Nachsteuer auf vorsteu										
29	A2	<input type="checkbox"/>	USt 16%(06)/19%(07)										
30	A21	<input type="checkbox"/>	USt 16% (ab 2007)										
31	A22	<input type="checkbox"/>	USt 19% (nur 2006)										
32	A3	<input type="checkbox"/>	St.fr. Umsätze mit VSt										
33	A4	<input type="checkbox"/>	Innernat. Dreiecksges										
34	A5	<input type="checkbox"/>	Umsätze 16%(06)/19%										
35	A51	<input type="checkbox"/>	Umsätze 16% (ab 2007)										
36	A52	<input type="checkbox"/>	Umsätze 19% (nur 200										
37	A6	<input type="checkbox"/>	Umsätze 7% nach §13										
38	A7	<input type="checkbox"/>	USt 0% innernat. ne										
39	A8	<input type="checkbox"/>	USt 0% neue Fahrzeu										
40	A9	<input type="checkbox"/>	St.fr. Umsätze ohne VS										
41	...	<input type="checkbox"/>	...										
42	A2-16	<input type="checkbox"/>	Umsatzsteuer 16% 1.7.-31.12.20	Ausgangsteuer	<input type="checkbox"/>								 1770

Steuerdefinition - Definition : A2-16

#	Gültig ab	Satz	DATEV-Kennzeichen
1	01.07.2020	16	
2		1	

Um das neue Steuerkennzeichen anzulegen, wird die unterste Zeile gefüllt. Bitte geben Sie in die Zeile ein: Code, Name, Kategorie und das neu angelegte Steuerkonto. Durch einen Doppelklick auf die Positionsnummer öffnet sich ein neues Fenster, über das die Gültigkeit sowie der Prozentsatz eingegeben werden kann. Danach mit OK bestätigen.

Wenn Sie die DATEV-Schnittstelle nutzen, legen Sie bitte nach Rücksprache mit dem Steuerberater für die neu angelegten Steuerkennzeichen das entsprechende DATEV-Kennzeichen an. Nach aktuellem Stand wird DATEV die neuen Steuerkennzeichen am 30.06.2020 bekannt geben.

Die Steuerschlüsse können bereits heute angelegt werden.

Anpassung der Steuerkennzeichen im Artikelstamm

Ihre inländischen Kunden und Lieferanten sind im Reiter Buchhaltung > Reiter Steuer auf pflichtig gesetzt (1). Sollte im Geschäftspartner-Stamm das inländische Steuerkennzeichen nicht gepflegt sein, dann greift SAP Business One auf das Steuerkennzeichen in Ihrem Artikelstamm (Reiter Einkauf und Reiter Verkauf) zu. Unter diesen Umständen müssen die Steuerkennzeichen im Artikelstamm (Reiter Einkauf und Reiter Verkauf) angepasst werden (2). Dies kann manuell erfolgen. Alternativ können wir nach Beurteilung Ihrer Situation eine Vereinfachung implementieren (bspw. über die Steuerkennzeichenermittlung).

The screenshot displays two SAP Business One windows side-by-side.

Geschäftspartner-Stammdaten (Business Partner Master Data) - Step 1: This window shows the 'Steuer' (Tax) tab selected. The 'Steuerstatus' field is set to 'Pflichtig' (Mandatory). A yellow box labeled '1' highlights this field. Other tabs visible include Allgemein, Ansprechpartner, Adressen, Zahlungsbedingungen, Zahlungslauf, Buchhalt., Eigenschaften, Bemerkungen, and Anhänge.

Artikelstammdaten (Article Master Data) - Step 2: This window shows the 'Verkaufsdaten' (Sales Data) tab selected. In the 'Steuerkennzeichen' (Tax Code) section, the 'Vorsteuer 5% 1.' field is set to '5 %'. A yellow box labeled '2' highlights this field. Other tabs visible include Allgemein, Einkaufsdaten, Verkaufsdaten, Bestandsdaten, and Planungsdaten.

Bottom Note: A red box at the bottom left contains the text: "Diese Anpassungen können erst nach Buchungsschluss am 30.6.20 angelegt werden."

Anpassung der Steuerkennzeichen im Geschäftspartnerstamm

Sollte das inländische Steuerkennzeichen direkt in Ihrem Geschäftspartnerstamm gepflegt sein, dann muss es direkt im Geschäftspartner-Stamm geändert werden. Dies kann manuell erfolgen. Alternativ können wir nach Beurteilung Ihrer Situation eine Vereinfachung implementieren (bspw. über die Steuerkennzeichenermittlung).

The screenshot shows the SAP Business Partner Master Data interface. At the top, there's a header with tabs like 'Allgemein', 'Ansprechpartner', 'Adressen', etc. Below the header, the 'Steuer' tab is selected. In the 'Steuerstatus' field, it says 'Pflichtig'. Next to it, the 'Steuerkennzeich...' field contains 'A2-1'. A large orange number '1' is overlaid on the screenshot, pointing to this specific field. Other fields visible include 'DATEV-Konto' and 'Erstdatenerfassung'. At the bottom, there are buttons for 'Aktualisieren' (Update) and 'Abbrechen' (Cancel). On the right side of the interface, there are sections for 'Kontosaldo', 'Lieferungen', 'Aufträge', and 'Opportunities' with their respective values.

Diese Anpassungen können erst nach Buchungsschluss am 30.6.20 angelegt werden.

Neue Erlöskonten für 16% und 5% Ausgangssteuer anlegen - 1

Für Erlöse, die ab dem 1.7.20 mit 16% bzw. 5% Ausgangssteuer anfallen, können in Absprache mit Ihrem Steuerberater ein oder mehrere neue Erlöskonten erstellt werden (1), die Anzahl der neuen Konten ist abhängig davon, wieviele Erlöskonten aktuell für Erlöse im Inland verwendet werden. Die Erlöskonten können in SKR03 84XX lauten und in SKR03 44XX. Die Konten müssen unter der Rubrik „Umsatzerlöse“ in der GuV eingeordnet werden (2). Über die Sachkontenfindung (3) müssen die neuen Erlöskonten im Buchungsprozess verankert werden. Ihre neuen Konten müssen in der Kontenfindung sowohl als Kontoart Erlöskonto, als auch als Verkauf Habenkonto definiert werden. Wenn in Ihrem Unternehmen die Sachkonten auf Artikelebene (4) oder Lagerebene (5) festgelegt werden, müssen die neuen Erlöskonten zudem in der Artikelgruppe oder im Lager angepasst werden für die Kontoart Erlöskonto und die Kontoart Verkauf Habenkonto (Folgefolie).

Finanzwesen > Kontenplan bearbeiten

Kontenplan bearbeiten

Details Sachkonto

Titel Aktives Konto

Sachkonto
Kontoname: **8404**
1

Erlöse 16% 1.7.-31.12.20

Ebene: 4

Position des Sachkontos

Hauptebene: **Erlöse** **2**

Übergeordnetes Element: 4000011

Position in Hauptebene: Nach 8403

Gleichrang. Kto hinzufüg. Untergeordn. Kto hinzufüg.

Aktualisieren Abbrechen

Die Erlöskonten können bereits heute angelegt werden. Die Anpassung in der Kontenfindung Sachkonten sowie in der Artikelgruppe (Reiter Buchhaltung) und im Lager (Reiter Buchhaltung) können erst nach Buchungsschluß am 30.6.20 erfolgen.

Administration > Definition > Kontenfindung Sachkonten

Kontenfindung Sachkonten

Periodenauswahl: 2020

Verkauf	Einkauf	Allgemein	Bestand	Ressourcen	WIA-Zuordnung
Allgemein	Steuer				

Debitoren: Änderungen an Abstimmkonten erlauben

Standardkunde für Ausgangsrechnung: C99999 Einmalkunde

3

#	Art des Kontos	Kontocode	Kontoname	Erweiterte Regeln
1	Realisierte Kursdiff. - Verlust	2150	Aufwendungen aus Kursdifferenzen	
2	Skonto	8730	Gewährte Skonto	
3	Erlöskonto	8404	Erlöse 16% 1.7.-31.12.20	
4	Erlöskonto - Ausland	8120	Umsatz Drittland - steuerfr. §4 Nr.1a,2-7 UStG	
5	Erlöskonto - EU	8125	Umsatz EU - steuerfrei innergem. Lieferungen	
6	Verkauf Habenkonto	8404	Erlöse 16% 1.7.-31.12.20	
7	Verkauf Habenkonto - Ausland	8120	Umsatz Drittland - steuerfr. §4 Nr.1a,2-7 UStG	
8	Verkauf Habenkonto - EU	8125	Umsatz EU - steuerfrei innergem. Lieferungen	
9	Interimskonto Anzahlung	1792	Sonstige Verrechnungskonten (Interimsk.)	
10	Mahnrisiken	2650	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	

Aktualisieren Abbrechen

Wenn Sie die DATEV-Schnittstelle nutzen, legen Sie bitte für die neu angelegten Konten unter Finanzwesen > Kontenplan > Kontodetails eine Nummer für das DATEV-Konto an.

DATEV-Konto
DATEV-Automatikkonto: Nein Ja

Erstdaten erfassung: Budgetrelevant Wechselkursdifferenzen

Andere USt-Kennz. erlauben Währungsumrechnung

OK Abbrechen

Neue Erlöskonten für 16% und 5% Ausgangssteuer anlegen - 2

Wenn in Ihrem Unternehmen die Sachkonten auf Artikelebene (4) oder Lagerebene (5) festgelegt werden, müssen die neuen Erlöskonten zudem in der Artikelgruppe oder im Lager angepasst werden für die Kontoart Erlöskonto und die Kontoart Verkauf Habenkonto (Folgefolie).

Administration > Definition > Artikelgruppen

Artikelgruppen - Definition		
Artikelgruppenname		Zubehör
		Allg.
Aufwandskonto	3400	Wareneingang 16% VSt / 19% VSt
Erlöskonto	8404	Erlöse 16% 1.7.-31.12.20
Bestandskonto	3980	Waren
Selbstkostenkonto	3000	Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
WE/RE-Verrechnungskonto	1795	Wareneingangsverrechnungskonto
Abweichungskonto	3089	Abweichungskonto (Preisdifferenz bei Standard)
Preisdifferenzkonto	3088	Preisdifferenzen EK Aufwand
Konto Korrektur Negativbestände	3981	Waren (Negativbestand)
Bestandsausgleich - Verringerungskonto	3971	Verlust/Aufwand Lager
Bestandsausgleich - Erhöhungskonto	3972	Gewinn/Ertrag Lager
Retourenkonto Verkauf	3980	Waren
Erlöskonto - EU	8125	Umsatz EU - steuerfrei innergem. Lieferungen
Aufwandskonto - EU	3425	Wareneingang EU innergem. Erwerb 16/19%
Erlöskonto - Ausland	8120	Umsatz Drittland - steuerfr. §4 Nr.1a,2-7 UStG
Aufwandskonto - Ausland	3200	Wareneingang Drittland
Konto f. Wechselkursdifferenzen	2150	Aufwendungen aus Kursdifferenzen
Warenverrechnungskonto	2541	Wareneingangsabschluss Ertrag
Sachkonto Abgang	3085	Aufwand aus Umbewertung
Sachkonto Zugang	3086	Ertrag aus Umbewertung
WIA Bestandskonto	7095	In Arbeit befindliche Aufträge
WIA Bestandsabweichungskonto	4015	Preisdifferenzen aus WIP
WIA GuV-Gegenkonto		
Bestand GuV-Gegenkonto		
Aufwandsverrechnungskonto	1797	Frachtverrechnungskonto Wareneingang
Transitbestandskonto	1795	Wareneingangsverrechnungskonto
Konto f. gelieferte Waren		
Verkauf Habenkonto	8404	Erlöse 16% 1.7.-31.12.20
Einkauf Habenkonto	3400	Wareneingang 16% VSt / 19% VSt
Verkauf Habenkonto - Ausland	8120	Umsatz Drittland - steuerfr. §4 Nr.1a,2-7 UStG
Einkauf Habenkonto - Ausland	3200	Wareneingang Drittland

Administration > Definition > Lager

Lager - Definition		
Lagercode	02	Lagername
		Außenlager
Allgemein		Buchhalt.
#	Kontocode	Kontoname
Aufwandskonto	3400	Wareneingang 16% VSt / 19% VSt
Erlöskonto	8404	Erlöse 16% 1.7.-31.12.20
Bestandskonto	3980	Waren
Selbstkostenkonto	3000	Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
WE/RE-Verrechnungskonto	1795	Wareneingangsverrechnungskonto
Abweichungskonto	3089	Abweichungskonto (Preisdifferenz bei Standard)
Preisdifferenzkonto	3088	Preisdifferenzen EK Aufwand
Konto Korrektur Negativbestände	3981	Waren (Negativbestand)
Bestandsausgleich - Konto	3971	Verlust/Aufwand Lager
Bestandsausgleich - Konto	3972	Gewinn/Ertrag Lager
Retourenkonto Verkauf	3980	Waren
Erlöskonto - EU	8125	Umsatz EU - steuerfrei innergem. Lieferungen
Aufwandskonto - EU	3425	Wareneingang EU innergem. Erwerb 16/19%
Erlöskonto - Ausland	8120	Umsatz Drittland - steuerfr. §4 Nr.1a,2-7 UStG
Aufwandskonto - Ausland	3200	Wareneingang Drittland
Konto f. Wechselkursdifferenzen	2150	Aufwendungen aus Kursdifferenzen
Verkauf Habenkonto	8404	Erlöse 16% 1.7.-31.12.20

Die Erlöskonten können bereits heute angelegt werden. Die Anpassung in der Kontenfindung Sachkonten sowie in der Artikelgruppe (Reiter Buchhaltung) und im Lager (Reiter Buchhaltung) können erst nach Buchungsschluss am 30.6.20 erfolgen.

Anpassung der Steuererklärungsfelder

Den Steuererklärungsfeldern sollten die neu angelegten Steuerkennzeichen zugewiesen werden. Bitte klären Sie mit Ihrem Steuerberater unter welchem Steuererklärungsfeld diese Umsätze ausgewiesen werden müssen, um die entsprechenden Anpassungen innerhalb SAP Business One vornehmen zu können. Änderungen in der Umsatzsteuer-Voranmeldung 2020 (Vordruckmuster USt 1 A) und Umsatzsteuererklärung 2020 (Vordruckmuster USt 2 A) sind nicht erforderlich.

Diese Information muss erst vorliegen, bevor die Umsatzsteuervoranmeldung an das Finanzamt übermittelt wird.

DATEV-Schnittstelle

Sofern Sie Ihre Buchhaltungsdaten per DATEV-AddOn an Ihren Steuerberater exportieren, klären Sie mit diesem, welche Transaktionen zum 30.06.2020 buchhalterisch abgeschlossen und übertragen werden sollten. Nach Aussage von DATEV wird die Steuerumstellung keine Auswirkungen auf die DATEV-Schnittstelle haben. **Nach aktuellem Stand wird DATEV die neuen Steuerkennzeichen am 30.06.2020 bekannt geben.** Das DATEV-AddOn wird weiterhin gültig sein. Der DATEV-Lauf sollte mit Datum 30.6.2020 durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass der Buchungsstoff vor 01.07.20 mit „alter“ Logik im DATEV-System abgeschlossen ist.

Arbeitsablauf ab dem 1. Juli 2020 – Empfehlungen der SAP

Belege und Dokumente, die ursprünglich vor dem 01.07.2020 erstellt wurden und Steuersätze mit 19% oder 7% betreffen, müssen nun steuerkonform weiterverarbeitet werden. Im Folgenden finden Sie eine Übersicht aller Belege und deren Verhalten bezüglich der Steueränderung.

Bitte verifizieren Sie die Angaben in dieser Tabelle mit Ihrem Steuerberater bevor Sie die Empfehlungen umsetzen.

Basisbeleg	Zielbeleg	Steuersatz *
vor dem 01.07.2020	ab dem 01.07.2020	
Lieferantenauftrag	Wareneingang (Einkauf)	Änderung von 19 % auf 16 %
	Eingangsrechnung	Änderung von 19 % auf 16 %
Wareneingang (Einkauf)	Eingangsrechnung	Keine Änderung (19 %)
	Retoure (Einkauf)	Keine Änderung (19 %)
	Wareneinstandspreise	N/A
Retoure	Eingangsgutschrift	Keine Änderung (19 %)
Einkaufsanzahlungsanforderung	Ausgangszahlung	Keine Änderung (19 %)
Einkaufsanzahlungsrechnung	Ausgangszahlung	Keine Änderung (19 %)
Eingangsrechnung	Eingangsgutschrift	Keine Änderung (19 %)
Eingangsgutschrift	Eingangszahlung	Keine Änderung (19 %)
Eingangsvorausrechnung	Wareneingang	Änderung von 19 % auf 16 %
	Eingangsgutschrift	Keine Änderung (19 %)
Verkaufsangebot	Kundenauftrag	Änderung von 19 % auf 16 %
	Lieferung	Änderung von 19 % auf 16 %
	Ausgangsrechnung	Änderung von 19 % auf 16 %

Basisbeleg	Zielbeleg	Steuersatz *
vor dem 01.07.2020	ab dem 01.07.2020	
Kundenauftrag	Lieferung	Änderung von 19 % auf 16 %
	Ausgangsrechnung	Änderung von 19 % auf 16 %
Lieferung	Ausgangsrechnung	Keine Änderung (19 %)
	Retoure	Keine Änderung (19 %)
	Ausgangsgutschrift	Änderung von 19 % auf 16 %
Retoure	Eingangszahlung	Keine Änderung (19 %)
Verkaufsanzahlungsanforderung	Eingangszahlung	Keine Änderung (19 %)
Verkaufsanzahlungsrechnung	Eingangszahlung	Keine Änderung (19 %)
Ausgangsrechnung	Ausgangsgutschrift	Keine Änderung (19 %)
Ausgangsgutschrift	Ausgangszahlung	Keine Änderung (19 %)
Ausgangsvorausrechnung	Lieferung	Änderung von 19 % auf 16 %
	Ausgangsgutschrift	Keine Änderung (19 %)
Wiederkehrende Transaktionen mit automatischer Steuerverbuchung		Die richtige Vorgehensweise ist mit einem Steuerberater abzuklären

* Sollten Sie den Steuersatz 7% verwenden, muss bei allen Angaben in der Spalte Steuersatz bei denen eine Anweisung zur Änderung enthalten ist, eine Änderung von 7% auf 5% erfolgen. Bei allen Angaben in der Spalte Steuersatz, die keine Änderung hervorheben, bleibt es bei dem Steuersatz 7%.

Wenn Sie Belege duplizieren, die ursprünglich vor dem 01.07.2020 erstellt wurden, oder Belege basierend auf Entwürfen/geparkten Belegen erstellen, die ursprünglich vor dem 01.07.2020 erstellt wurden, und ein Buchungsdatum für neue Belege nach dem 01.07.2020 zuweisen, muss darauf geachtet werden, dass der Steuersatz von 19% auf 16 % bzw. 7% auf 5% geändert wird/ist.

Allgemein gilt: Bleiben Sie in den Wochen nach der Umstellung bei den Angaben zur Mehrwertsteuer in Ihren Belegen sensibel und kontrollieren Sie diese insbesondere am Anfang lieber mehrfach.



Haftungsausschluss

Die Informationen in dieser Publikation wurden aus Daten erarbeitet, von deren Richtigkeit ausgegangen wurde; wir übernehmen jedoch weder Haftung noch eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen.

Obwohl wir diese Publikation mit Sorgfalt erstellt haben, ist nicht auszuschließen, dass sie unvollständig ist oder Fehler enthält. Der Herausgeber, dessen Geschäftsführer, leitende Angestellte oder Mitarbeiter haften deshalb nicht für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen. Etwaige Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeiten der Informationen begründen keine Haftung, weder für unmittelbare noch für mittelbare Schäden.